

**Antrag**

öffentlich

Datum

22.06.2012

Nummer

A0078/12

Absender

**Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.07.2012

Kurztitel

Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in der LH Magdeburg

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Der Oberbürgermeister wird – nach Möglichkeit unter Mitwirkung freier Träger und weiterer Akteure auf diesem Gebiet – beauftragt darzustellen, auf welche Weise und mit welchen Ergebnissen sowie mit welchen Schlussfolgerungen für die Zukunft in der LH Magdeburg die UN-Kinderrechtskonvention umgesetzt wird.

Dabei stehen neben allen weiteren Kriterien der UN-Konvention insbesondere die Themenfelder *Partizipation* und *Kinderschutz* im Fokus des Interesses.

Die Ergebnisse dieser Darstellung sind im Dezember in den Ausschüssen für Jugendhilfe, Familie und Gleichstellung sowie Bildung, Schule, Sport vorzustellen sowie im Rahmen eines *Kindergipfels* im Rathaus praktisch zu demonstrieren.

*Es wird um direkte Abstimmung in der Stadtratssitzung gebeten.*

**Begründung:**

In Deutschland lebt durchschnittlich jedes sechste Kind in Armut, vor allem die unter Dreijährigen sind davon betroffen. Zugleich sank die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Deutschland um 2,1 Millionen allein in den vergangenen zehn Jahren. Das deutsche Bildungssystem bevorzugt immer noch die Privilegierten. Und in kaum einem anderen Land in Europa ist die Kinderbetreuung ein so schwieriges Thema wie in Deutschland, wo man sogar trefflich über eine *Herdprämie* streiten kann, statt erst einmal ausreichend Kitaplätze zu schaffen. Wo ein Kind geboren wird, woher seine Eltern kommen, und in welchem Wertesystem ein Kind aufwächst, stellt oft schon sehr früh die entscheidenden Weichen für ein ganzes Leben.<sup>1</sup>

Doch Kinder haben Rechte! Wie es um deren Wahrnehmung und dem, was dafür getan wird, heute konkret in der LH Magdeburg, die vor einigen Jahren als *Kinder- und Familienfreundliche Kommune in Sachsen-Anhalt* ausgezeichnet wurde, bestellt ist, steht im Fokus dieses Antrages.

<sup>1</sup> Vgl. R. Körner: Editorial. In: Change 2/2012, S. 3.

Frank Theile  
Fraktionsvorsitzender

Oliver Müller  
Kinder-/Jugendpolit. Sprecher